

Johann-Dietrich Wörner

Präsident acatech

Johann-Dietrich (Jan) Wörner

Geburtsdatum: 18. Juli 1954

Engagement bei acatech

seit 19. März 2021	Präsident acatech
seit 2004	Mitglied des acatech Senats
2002	Mitglied des Konvents für Technikwissenschaften acatech

Beruflicher Werdegang

2015 – 2021	Generaldirektor der Europäischen Weltraumagentur (ESA)
2007 – 2015	Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)
2005	Gründungsgesellschafter des European Center for Aviation Development (ECAD)
1995 – 2007	Präsident der Technischen Universität Darmstadt
1994	Gründung des Ingenieurbüros Wörner und Partner, Darmstadt
1993	Technischer Leiter des Instituts für Konstruktiven Glasbau, Gelsenkirchen
1992 – 1994	Dekan des Fachbereichs Bauingenieurwesen der Technischen Hochschule Darmstadt
1990 – 1995	Professur für Bauingenieurwesen an der Technischen Hochschule Darmstadt
1985	Promotion an der Technischen Hochschule Darmstadt zum Thema "Komponenten-Bauwerk-Wechselwirkung bei Erdbeben" (Dr.-Ing.)
1982 – 1983	Forschungsaufenthalt in Japan zum Thema „Erdbebensicherheit“
1979 – 1990	Anstellung im Ingenieurbüro König und Heunisch, Frankfurt
1979	Diplom im Fach Bauingenieurwesen an der Technischen Hochschule Darmstadt
1973 – 1979	Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Universität Berlin und der Technischen Hochschule Darmstadt

Mitgliedschaften in Gremien und Verbänden (Auszug)

- Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- Mitglied von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Johann-Dietrich (Jan) Wörner war Vizepräsident der Helmholtz-Gemeinschaft und außerdem Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen Aufsichtsratsgremien, Beiräten und Kuratorien. Er war Mitglied des Hochschulrates der École Centrale de Paris und der École Centrale de Lyon, der Technischen Universität Berlin, des Instituto Superior Técnico der Universität Lissabon, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt sowie mehrerer anderer Aufsichtsgremien, wie etwa von Schenck, Röhm, Bilfinger & Berger sowie beim TÜV, um nur einige zu nennen.

Ferner war er von der Bundesregierung in die „Projektgruppe Energiepolitisches Programm“ (PEPP) berufen worden.

Ehrungen und Auszeichnungen (Auszug)

- Träger des Bundesverdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland
- Ausgezeichnet mit den Ehren des Ritters der französischen Ehrenlegion
- Ehrendoktorwürden der State University of New York, der Technischen Universität Moldawien, der Technischen Universität Bukarest, der Universität St. Petersburg für Wirtschaft und Finanzen, der École Centrale de Lyon und der Technischen Universität der Mongolei
- Auszeichnung mit der Fraunhofer-Medaille
- Wernher von Braun Memorial Award der National Space Society
- Verleihung der Merck-Medaille der Stadt Darmstadt
- Preis der Vereinigung von Freunden der Technischen Hochschule Darmstadt für 'hervorragende wissenschaftliche Leistungen'